

**Antrag auf Erstattung von Schülerfahrkosten für den Besuch einer Schule
außerhalb von Nordrhein-Westfalen**

(Der Antrag ist vor Beginn eines Schuljahres, spätestens jedoch 3 Monate nach Beendigung eines
jeden Schuljahres einzureichen)

**Antrag bitte nur vollständig ausgefüllt und unterschrieben, unter Beifügung aller
Nachweise abgeben.**

Name und Vorname (Schüler)

Ort, Datum

Anschrift:

An
Gemeinde Windeck
Sachbereich 31 Schule, Sport und Jugend
Postfach 1140

51556 Windeck

Erstattung von Schülerfahrkosten für das Schuljahr _____

1. Besuchte Schule (Schulform, Bildungsgang): _____ Klasse _____
2. Ort der nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform und Schulart in
Nordrhein-Westfalen: _____
3. Entfernung von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule in Nordrhein-
Westfalen: _____
_____ km bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
_____ km bei Benutzung eines Privatfahrzeuges
4. Schulort im Nachbarland: _____ Land: _____
5. Entfernung von der Wohnung zur Schule im Nachbarland
_____ km bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
_____ km bei Benutzung eines Privatfahrzeuges
6. Wird die Schule im Nachbarland täglich vom Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen aus besucht ?
ja/nein
7. Werden Ihnen im Nachbarland Schülerfahrkosten erstattet ? ja/nein
Ggf. in welcher Höhe und für welchen Zeitraum? _____
8. Benutztes Verkehrsmittel
 öffentliches Verkehrsmittel im Linienverkehr
 eigenes Privatfahrzeug (Polizeiliches Kennzeichen: _____)
mitgenommen im Privatfahrzeug des

Name und Anschrift
 Sonstiges Verkehrsmittel: _____

**Fahrkosten für die besuchte Schule: _____ mtl.
_____ für das gesamte Schuljahr**

9. Ich habe folgende Personen in meinem Privatfahrzeug mitgenommen:

Name und Anschrift

Name und Anschrift

Name und Anschrift

10. Bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sind bzw. wären folgende Fahrkosten entstanden:

Beleg-Nr.	Monat(e)	Bezeichnung des Verkehrsmittels	monatlich €	insgesamt €	Nicht vom Antragsteller auszufüllen anerkannt werden	
					monatlich €	insgesamt €
Bei Benutzung eines Privatfahrzeuges						

Fahrkarte/n sind als Anlage beigelegt

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und bitte um Überweisung des Erstattungsbetrages auf folgendes Konto:

Konto: _____ BLZ _____ Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift des Schüler/in bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters

Anmerkung: Die Übernahme der Fahrkosten setzt voraus, dass es sich um die nächstgelegene Schule nach § 9 (3) der Schülerfahrkostenverordnung handelt, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbarem Aufwand an Zeit erreicht werden kann und dem Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen. Sofern die besuchte Schule nicht die Schule ist, die mit dem geringstem Aufwand an Kosten erreicht wird, kann eine Kostenerstattung nur erfolgen, wenn eine Bescheinigung der nächstgelegenen Schule (wirtschaftlichste Beförderung) vorliegt, dass eine Aufnahme aus schulorganisatorischen Gründen nicht erfolgen konnte.

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Festsetzung des Erstattungsbetrages durch die Wohnsitzgemeinde:

Berechnung der Mitnahmeentschädigung

_____ km x 0,03 € = _____ €

monatlich anerkannter Betrag _____ €

bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wären entstanden _____ €

zuzüglich Mitnahmenentschädigung für _____ Personen _____ €

der niedrigere Betrag von _____ €

monatliche Summe _____ €

wird dem Fahrer des Privat-Fahrzeuges erstattet

monatl. _____ € x _____ Monate = _____ €

Sachlich richtig und festgestellt

Unterschrift

Unterschrift und Stempel der Wohnsitzgemeinde